

Artikel vom 25.03.2024

Marktratssitzung

Arbeiten für neuen Wertstoffhof laufen



Im Gewerbegebiet „Brunnletztberg“ in Schmidmühlen haben die Bauarbeiten zur Errichtung eines neuen Recyclinghofes begonnen. Bauherr ist das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Amberg-Weizsach.

Zwei neue Kinderwehren in Schmidmühlen und Emhof.

In Schmidmühlen wird im Gewerbegebiet am Brunnletztberg ein neuer Wertstoffhof gebaut, das war unter anderem Thema der vergangenen Marktgemeinderatssitzung. Wie 2. Bürgermeister und Leiter der Sitzung Martin Bauer sagte, kann die Planung im Freistellungsverfahren abgehandelt werden. Die Erdarbeiten haben bereits begonnen.

Im jetzigen Wertstoffhof in Bahnhofstraße zwischen dem ehemaligen BayWa-Verwaltungsgebäude und dem Schützenheim ist es schon seit längerer Zeit zu eng geworden. Dazu kommen auch Pläne der Gemeinde, die dieses Areal einer anderen Nutzung zuführen will.

Wie der Marktgemeinderat informiert wurde, steht demnächst die Gründung einer Kinderfeuerwehr bei den beiden Feuerwehren Emhof und Schmidmühlen an. Dem stimmte das

Gremium einstimmig zu.

Zurückgestellt wurde ein Antrag auf Nutzungsänderung zur Eröffnung eines Radler-Cafés in der Bahnhofstraße, bis die fehlenden Unterlagen nachgereicht sind. Wie man in der Sitzung hörte, geht es auch um Parkplatzfragen in diesem Bereich. Zugestimmt hat der Marktgemeinderat der Nutzungsänderung des Schloss-Stadls, von seiner derzeitigen Mischnutzung zum Veranstaltungsraum und Gaststätte.

Militärübungen finden statt

Zum weiteren Ausbau des Steinstadels informierte Bauer, dass die Schreiner-, Metallbau- und Fliesenlegerarbeiten bereits vergeben worden sind. Bauer informierte auch, dass am Ostersonntag, 31. März, die Blaskapelle St. Ägidius um 18 Uhr in der Schulturnhalle zum Osterkonzert einlädt. Hingewiesen wurde auf zwei Militärübungen Mitte April, die auch den südlichen Landkreis Amberg-Sulzbach und damit das Gemeindegebiet von Schmidmühlen tangieren.

Zu einer Anfrage aus dem Marktgemeinderat informierte er, dass die Sanierung des Totenweges von Winbuch in Richtung Vilshofen auf Schmidmühlener Seite in den nächsten Wochen fortgesetzt werden. Weitere Anfragen gab es zur Sanierung der Schloßstraße in Emhof und zur Verlegung von DSL-Anschlüssen direkt ins Haus in diesem Bereich. Diese Arbeiten werden voraussichtlich gegen Ende April beginnen. Die Sanierung der Straße Schallerberg in Schmidmühlen soll heuer noch durchgeführt werden. Die Sanierung der Frühlingstraße ist im Jahr 2025 im Finanz- und Investitionsplan vorgesehen.

Im Marktgemeinderat ist Ende August 2022 das Projekt für einen neuen Gewerbebetrieb zur Düngemittelherstellung mit Molkereiabfällen im Gewerbegebiet „Brunnlettberg“ vorgestellt worden. Der Marktgemeinderat wurde damals mit einer Projektstudie der Firma Soepenber für einen Standort in Schmidmühlen im Gewerbegebiet informiert, die in einer bereits bestehenden Halle an der Gemeindeverbindungsstraße nach Ofen investieren wollte.

Die Firma Soepenber verarbeitet Reststoffströme aus der Molkereiindustrie, speziell aus der Abwasserbehandlung zur Rückgewinnung von Nährstoffen wie Stickstoff, Phosphor und Kalium für die Düngemittelindustrie mit der Vermarktung über gewerbliche Großkunden. In der bereits bestehenden Halle sollen Lager- und Verarbeitungsbereiche zur Herstellung von Düngemitteln eingebaut werden.

Die angelieferten Abfälle von Molkereien aus der Region, sollen durch einfache Verfahren recycelt und damit zur Verwendung in der Landwirtschaft als Düngemittel aufbereitet werden. Die jährliche Umschlagsmenge wurde mit etwa 15000 Tonnen benannt.